

Art.-Nr. 72 126

Modell: AZ-110



# Poliermaschine PROFI



## Originalbetriebsanleitung

Hergestellt für:  
EVB Handelshaus Bour GmbH  
Inter-Union Technohandel  
Klaus-von-Klitzing-Str. 2D-76829  
Landau · Germany



Stand: 10/2012



# D Originalbetriebsanleitung



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gut durch, bevor Sie die elektrische Poliermaschine benutzen.



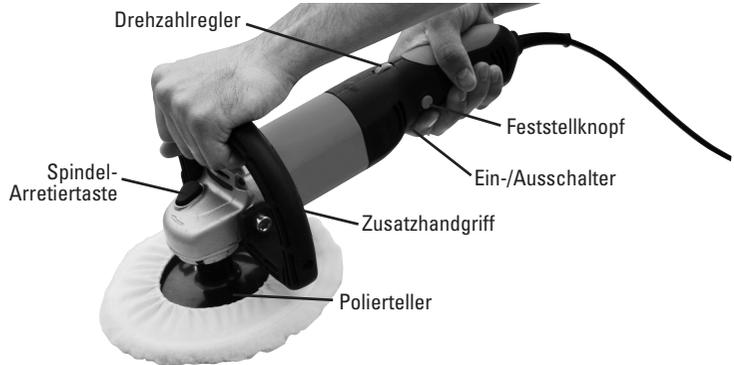
Beim Arbeiten mit der elektrischen Poliermaschine tragen Sie eine Schutzbrille.



Beim Arbeiten mit der elektrischen Poliermaschine tragen Sie Gehörschutz.



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.



**Verwendung:** Die Poliermaschine ist ein Werkzeug zum Polieren von Metallen und lackierten Oberflächen. Verteilen Sie das Poliermittel gleichmäßig auf dem Polierteller, nicht direkt auf die zu polierende Fläche auftragen.

**Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:** Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Schleifer sowie eine andere Verwendung als im Absatz 1 genannt.

**Restrisiken:** Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:  
• Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.  
• elektrischer Schlag bei Berühren von nicht isolierten elektrischen Bauteilen.  
Werden die in Ihrer Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen nicht beachtet, können aufgrund unsachgemäßer Benutzung andere Restrisiken auftreten.

## Technische Daten, Typ AZ-110

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	1200 Watt
Leerlaufdrehzahl	500-3.000 U/min. (stufenlos regulierbar)
Polierteller	180 mm

Schalldruckpegel	LpA: 92 dB(A)
Schallleistungspegel	KpA: 3 dB(A)
	LwA: 103 dB(A)
	KwA: 3 dB(A)

Hand-Arm-Vibration	a <sub>n,P</sub> = 8,23 m/s <sup>2</sup>
	K = 1,5 m/s <sup>2</sup>

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745-2-3 und EN 60 745-1

Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen Werten abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird das Gerät richtig verwendet
- Ist die Art des zu bearbeitenden Materials korrekt.
- Ist der Gebrauchszustand des Gerätes in Ordnung.
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine in Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei nicht beachten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie Ihr Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird, sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen. Vermeiden Sie den Einsatz von der Maschine bei Temperaturen von  $t=10^{\circ}\text{C}$  oder weniger. Machen Sie einen Arbeitsplan, wodurch die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann. Eine gewisse Lärmbelästigung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und zum Schutz der in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

**WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können einen elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

- a.) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b.) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c.) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- a.) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b.) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c.) **Halten Sie Elektrowerkzeuge vor Regen und Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d.) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e.) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## II. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



### 1.) Arbeitsplatzsicherheit

### 2.) Elektrische Sicherheit



### 3.) Sicherheit von Personen

- f.) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- a.) **Seien Sie aufmerksam, achten sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b.) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c.) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d.) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e.) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halte Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f.) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g.) **Wenn Staubabsaug- und/-auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

### 4.) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a.) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b.) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c.) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d.) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e.) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f.) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die ausführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

### 5.) Service

- a.) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.



### III. Sicherheits- hinweise für alle Anwendungen

#### Gemeinsame Warnhinweise zum Polieren:

- a.) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Poliermaschine. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b.) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Schleifen, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Trennschleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c.) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d.) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeuges muss mindestens so hoch sein, wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerstört werden.
- e.) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeuges müssen den Maßangaben ihres Elektrowerkzeuges entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f.) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden. Staub- oder Atemschutzmasken müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- g.) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereiches verursachen.
- h.) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- i.) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihren Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- j.) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- k.) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- l.) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze ihres Elektrowerkzeuges.** Das Motor-gebläse zieht Staub in das Gehäuse und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- m.) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- n.) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden oder blockierten drehenden Polierscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeuges. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeuges an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z.B. eine Polierscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Polierscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Polierscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Polierscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Polierscheiben auch brechen.

### IV. Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

#### Rückschlag und entsprechende Warnhinweise

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeuges. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a.) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagskräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagskräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b.) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c.) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in dem das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d.) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

## V. Besondere Sicherheitshinweise zum Polieren

### VI. Anwendung

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir NIGRIN Lackpflegeprodukte.

### Verwendung des Zubehörs:

- a.) Lassen Sie keine losen Teile der Polierhaube, insbesondere Befestigungsschnüre, zu. Verstauen oder kürzen Sie die Befestigungsschnüre. Lose, sich mitdrehende Befestigungsschnüre können Ihre Finger erfassen oder sich im Werkstück verfangen.

Beachten Sie bei der Verwendung von Wachs- und Poliermitteln die Anleitung des Pflegemittelherstellers. Achten Sie immer darauf, dass alle Polieraufsätze frei von Verunreinigungen sind. Der Polierteller muss beim Arbeiten immer flach auf der Lackoberfläche aufliegen. Ecken und Kanten sollten mit der Hand poliert werden, da hier die Gefahr für Ungeübte besteht, dass Lack abgetragen wird, oder abplatzen kann.

### Auftragen

- Polierschwamm 4 cm: Zum Auftragen des Lackpflegemittels, langsame Drehzahl

### Auspolieren

- Polierschwamm 2 cm: Unterfütterung der Polierhauben
- Polierhaube Frottee: geeignet für Lackreinigerprodukte, langsame bis schnelle Drehzahl
- Polierhaube Webfell: geeignet für Hochglanzpolituren, langsame bis schnelle Drehzahl

Verteilen Sie das Lackpflegemittel gleichmäßig auf dem Polierteller, nicht direkt auf die Lackoberfläche. Beginnen Sie mit niedriger Drehzahl!

Schalten Sie die Poliermaschine nur ein oder aus, wenn das Gerät auf der zu polierenden Fläche aufliegt.

Legen Sie sich das Verlängerungskabel über Ihre Schulter und bearbeiten Sie zunächst die ebenen und großen Flächen, wie z.B. Motorhaube, Kofferraumdeckel und Dach.

Arbeiten Sie mit gleichmäßigen Bewegungen.

**Wichtig! Die Poliermaschine auf der Polieroberfläche aufliegen lassen, kein Anpressdruck!**

Anschließend gehen Sie zur Bearbeitung der kleineren Flächen über (z.B. Türen).

Lassen Sie die Netzleitung frei hängen.

Für die schwer zugänglichen Stellen nehmen Sie die Polierhaube vom Teller und bearbeiten Sie diese Stellen mit der Hand (z.B. Rückspiegel, Stoßstangen, Türgriffe usw.)

Entfernen Sie die Polierschicht in gleicher Reihenfolge, wie Sie das Poliermittel aufgetragen haben. **Achtung! Üben Sie keinen Druck auf die Poliermaschine aus!**

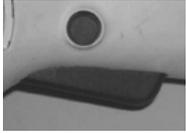
**Die Polierhaube sollte fest und eben auf die Polierscheibe ausgerüstet werden.**

### 1. Installation der Polierabdeckung



Spindelarretierung

An der Oberseite des Gerätes befindet sich eine Spindelarretierung. Drücken Sie sie nur ein, wenn die Polierabdeckung stillsteht! Mit der Spindelarretierung wird auf die Spindel blockiert und es kann die Flansch ganz einfach von der Spindel losgedreht werden, um die Polierabdeckung zu ersetzen.

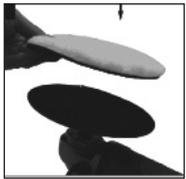


Die Poliermaschine wird durch Drücken des EIN-/AUS-Schalters in Betrieb gesetzt. Um die Arbeit mit der Poliermaschine zu erleichtern, ist an der Seite des Griffes ein Feststell-Knopf angebracht. Wird dieser während des Betriebes der Poliermaschine gedrückt, muss der EIN-/AUS-Schalter nicht mehr betätigt werden, die Poliermaschine bleibt in Betrieb. Um diesen Knopf wieder

zu lösen, brauchen Sie nur den EIN-/AUS-Schalter einmal kurz zu betätigen.

Dieses Gerät ist mit einer Regelelektronik ausgestattet, welche die erforderliche Drehzahl bei unterschiedlicher Kraftaufwendung konstant hält. Die Einstellung der Drehzahl erfolgt über das Rädchen an der Oberseite des Griffes. Das Einstellrädchen ist mit "1, 2, 3, 4, 5, 6, 7" gekennzeichnet. Um die maximale Leistung zu erhalten, stellen Sie das Rad auf Pos. "7".

- Entfernen Sie die Polierschicht in gleicher Reihenfolge, wie Sie das Poliermittel aufgetragen haben.
- **Achtung!** Üben Sie keinen Druck auf die Poliermaschine aus!



- Für optimalen Lackschutz sollten Sie Ihren Wagen 2 bis 3 mal im Jahr polieren.
- Waschen Sie Ihren Wagen mindestens alle 2 Wochen. Vermeiden Sie die Benutzung von Haushaltswaschmitteln, da diese den Lack beschädigen können und die Wachsschicht ablösen.
- Waschen Sie Ihren Wagen mit einem sauberen Schwamm. Arbeiten Sie von oben nach unten.
- Insekten, Vogelkot und Teerflecken sollen täglich von der Lackoberfläche entfernt werden.

- Damit das Glasreinigungsmittel nicht die Lackfläche benetzt, sollte es auf das Waschtuch gesprüht werden, nicht direkt auf die Fensterfläche.

**Achtung!** Vor jeder Einstellung, Service oder Wartung muss das Netzkabel des Werkzeugs aus der Steckdose gezogen werden.

Maschine nur trocken reinigen. Wasser oder Reinigungsmittel nicht zur Reinigung benutzen.

- Regelmäßige Wartung der Poliermaschine beugt Problemen vor.
- Maschine in einem trockenen Raum lagern.
- Stets die Lüftungsschlitze der Maschine sauber halten. Maschine vor Staub und Schmutz schützen, um Stromschlaggefahren zu vermeiden.
- Entfernen Sie Staub aus den Lüftungsschlitzen und der Innenseite des Gerätes mit Hilfe von Pressluft.

**Notiz:** Es ist normal, dass Funken im Gehäuse-Inneren entstehen.

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Anschlussleitung beschädigt ist. Beschädigte Anschlussleitung muss durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden.

#### Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Normaler Verschleiß.
- Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile.
- Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper.
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung.
- Komplett oder teilweise demontierte Geräte.
- Eventuelle Beanstandungen werden nur akzeptiert, wenn sie innerhalb der gesetzlichen Frist gemeldet werden. Für Verschleißteile oder Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung oder falsche Montage zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Garantie.
- Für Folgeschäden, insbesondere Personen- und Sachschäden, Zeitausfall sowie Schäden Dritten gegenüber ist unsere Haftung ausgeschlossen.
- Die technischen Angaben sind unverbindliche Richtwerte. Wir behalten uns vor, notwendige technische Änderungen vorzunehmen.

## 2. Ein- / Ausschalter

## 3. Drehzahlregulierung

## 4. Poliermaschine

### Pflege-Tipps:

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir NIGRIN Autopflegeprodukte

## VIII. Wartung



## IX: Garantieerklärung

### Garantie/Haftung:

**EG - Konformitätserklärung**  
**gemäß den Richtlinien 2004/108/EG & 2006/95/EG & 2006/42/EG**

*EC - Declaration of Conformity*  
*in accordance with Directive 2004/108/EC & 2006/95/EC & 2006/42/EC*

**Hersteller / Verantwortliche Person**  
*Manufacturer / responsible person*

**Inter-Union Technohandel GmbH**  
**Herr Frank Jansen / Mr. Frank Jansen**

**Produkt / Product**  
**Funktion / Function**

**Poliermaschine / Polisher**  
Der Polierer ist ein Werkzeug zum Polieren von Metallen und lackierten Oberflächen.

*The polisher is a tool, intended for polishing metals and painted surfaces.*

**Modell / Model**  
**Seriennummer / Serial number**

**Art.Nr / item no.: 72128 & 72126 / Modell / model: AZ-110**  
**WW22YY**

**Kenndaten**  
*Technical Data*

Nennspannung..... **230V~**  
*Rated Voltage*  
Nennfrequenz..... **50 Hz**  
*Rated Frequency*  
Schutzklasse ..... **II**  
*class of protection*  
Schutzart..... **IP 20**  
*Degree of Protection*

**Normen (Sicherheit)**  
*Standards (Safety)*

EN 60745-1:2009+A11:2010; EN 60745-2-3:2011; EN 55014-1:2006+A1 :2009 ; EN 55014-2:1997+A1:2001 +A2 :2008 ;  
EN 61000-3-2:2006+A1: 2009+A2 :2009; EN 61000-3-3:2008

**Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):**

*The above mentioned products are in compliance with the essential requirements of the follow Directive, when used for their intended purpose*

**Erstmalige Anbringung CE**  
*first affixing of CE*



<b>X</b>	<b>Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)</b>	<i>EMC Directive</i>	2004/108/EG
<b>X</b>	<b>Niederspannungs Richtlinie</b>	<i>LVD Directive</i>	2006/95/EG
<b>X</b>	<b>Maschinen Richtlinie</b>	<i>Machinery Directive</i>	2006/42/EG

**Anschrift**  
*Address*

**Inter-Union Technohandel GmbH**  
**Klaus-von-Klitzing-Strasse 2**  
**76829 Landau**  
**Tel. +49 (0)6341/284-0**  
**Fax ++49 (0)6341/204-13**  
**info@inter-union.de**

**Telefon, Fax :**  
*Phone, fax :*

Landau, 15.05.2012

Jürgen Herrmann  
**Geschäftsführung**  
*Managing Director*

Christian Zwick  
**Leiter Produktsicherheit**  
*Manager Product Safety*

**Ort, Datum**

*Place and date of issue*

**Namen und Unterschriften**

*Names and signatures*